

14. April 2013

Auch Amtsgericht München gegen Kreditgebühren - UniCredit droht wohl Verurteilung

Wir führen weit über 1.000 Verfahren wegen unzulässiger Kreditbearbeitungsgebühren. In einem von uns geführten Klageverfahren gegen die UniCredit Family Financing Bank in München hat das Amtsgericht München am 05.04.2013 einen Hinweisbeschluss erteilt, der erkennen lässt, dass das Gericht die Verurteilung der Bank beabsichtigt.

Der Beschluss lautet:

Die Parteien werden auf Folgendes hingewiesen:

Das Gericht wird der oberlandesgerichtlichen Rechtsprechung folgen.

Die Beklagte hat bislang nicht dargelegt, wie die Bearbeitungsgebühr zwischen den Parteien ausgehandelt wurde. Für das Gericht stellt es sich vielmehr so dar, dass dem Kläger die Höhe des Bearbeitungsentgelts vorgegeben wurde.

Unter diesen Umständen sieht das Gericht kaum Chancen für eine erfolgreiche Verteidigung gegen die Klage.

Zur Kostenminderung wird der Beklagten ein Anerkenntnis der Klageforderung angeraten.

Aufgrund dieses Hinweisbeschlusses sind wir sicher uns mit unserer Rechtsauffassung auch in München durchsetzen zu können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, um Ihre Ansprüche gegen Banken durchzusetzen, kontaktieren Sie uns.

Wir sind gerne für Sie da!

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)